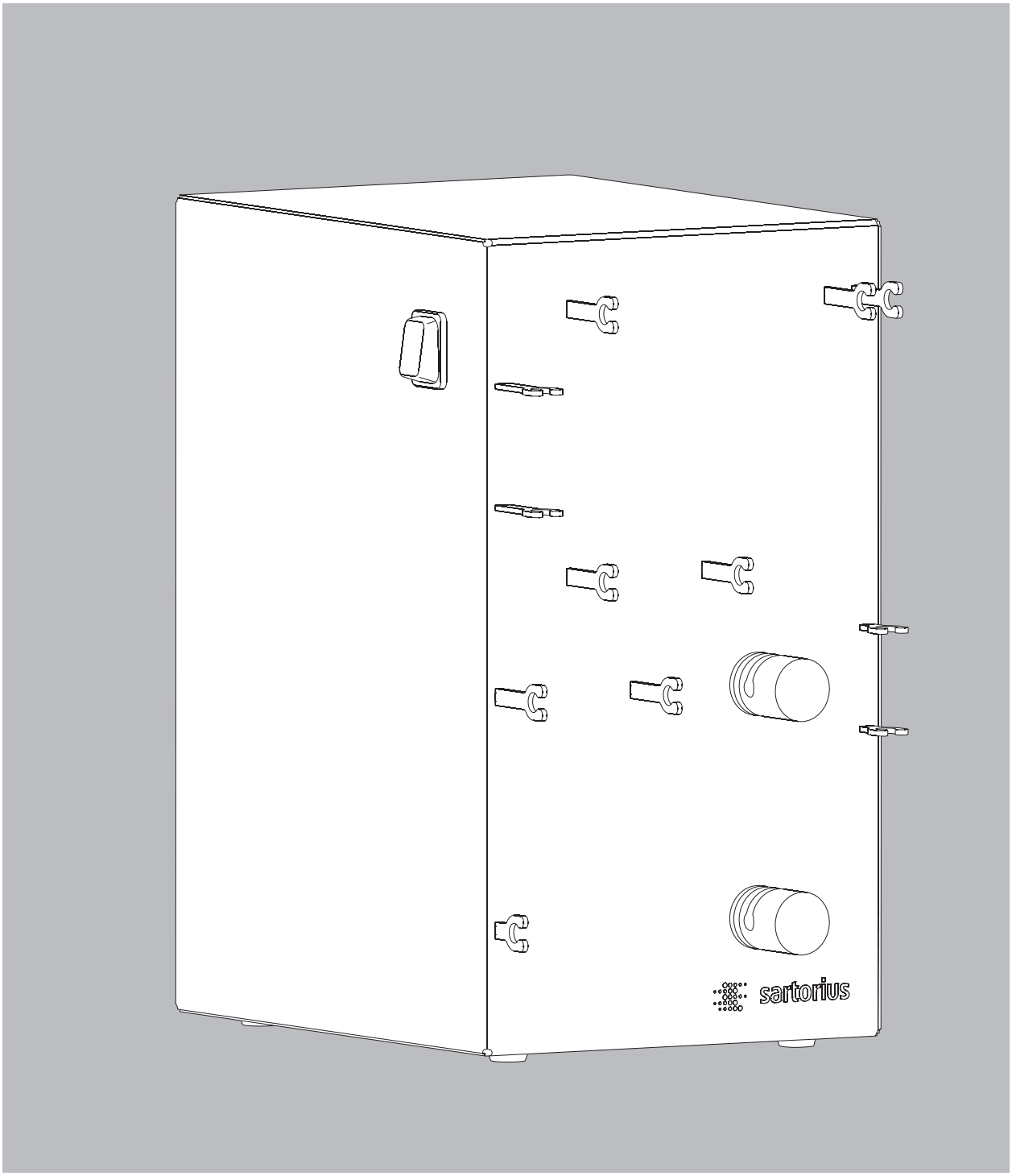
Bedienungsanleitung

Ventileinheit YVB01FSM

für FlexAct® Multi Fill (MF)



98648-018-96

Inhaltsverzeichnis

Copyright **3**
Bestimmungsgemäße Verwendung **3**
Sicherheitshinweise **4**
Lieferumfang **7**
Geräteansicht **7**
Lager und Transportbedingungen **8**
Warnung! 8
Auspacken 8
Aufstellort 8
Gerät akklimatisieren 8
Nichtgebrauch 8
Inbetriebnahme **9**
Kabelanschlüsse 9
Netzanschluss 9
Pflege und Wartun **9**
Ansteuerung YVB01FSM **10**
Schlauchführung 10
Schlauchentleerung **11**
Pflege und Wartung **12**
Quetschventile 12
Edelstahlflächen 12
Abspritzen 12
Korrosive Umgebung 12
Reparaturen 12
Sicherheitsüberprüfung **13**
Entsorgung **14**
Technische Daten **15**
Übersicht mit Ventileinheit YVB01FSM **16**
Maßzeichnungen **17**
Konformitätserklärung **18**

Copyright

Diese Dokumentation darf weder als Ganzes noch in Auszügen ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sartorius vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Diese Dokumentation ist nur für die Nutzung durch den Käufer vorgesehen. Ein Transfer an Dritte, egal ob kostenlos oder gegen Bezahlung, ist unzulässig.

Für Software, die vor dem Kauf dieses Produkts installiert ist, wird keine Haftung übernommen. Der Käufer übernimmt die Haftung für den Missbrauch des Produkts.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ventileinheit YVB01FSM dient der Unterstützung der Befüllung steriler Bags in der pharmazeutischen Produktion.

Die Ventileinheit wurde speziell für Schläuche konzipiert

– die einen Außendurchmesser von 3/8 Zoll haben,

– einen Innendurchmesser von 1/4 Zoll besitzen und

– die aus einem Material gefertigt sind, das eine Shore Härte von 50 nicht überschreitet.

Jede davon abweichende und von Sartorius nicht freigegebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Ventileinheit darf nur mit Ausstattung und unter Betriebsbedingungen eingesetzt werden, die in dieser Gerätedokumentation beschrieben sind. Benutzer müssen für den Umgang mit dem Gerät und den prozessrelevanten Medien qualifiziert sein und Gefahren erkennen, die vom vorgesehenen Prozess ausgehen können. Die Prozesse können es erforderlich machen, das Gerät oder den Arbeitsplatz mit zusätzlichen Sicherheitsausrüstungen auszustatten oder sonstige Vorkehrungen zum Schutze von Personal und Arbeitsumfeld zu treffen. Die Dokumentation geht nicht näher auf solche Umstände, gesetzliche oder in anderer Weise verpflichtende Vorschriften ein. Sicherheits- und Gefahrenhinweise in der Dokumentation gelten nur für die Geräte und ergänzen die Vorschrift des Betreibers am Arbeitsplatz für den jeweiligen Prozess.

Dieses Produkt bzw. Teile dieses Produkts wird in Unterlizenz von GE Healthcare Bio-Sciences AB unter der U.S.-Patent-Nr. 6,712,963, U.S.-Patent-Nr. 7,052,603 und/oder deren Entsprechungen in anderen Ländern vertrieben. Inhaber der vorgenannten Patentrechte ist SciLog Inc.

Durch den Kauf dieses Produkts erwirbt der Kunde das Recht zur Nutzung des besagten Produkts.

Das Nutzungsrecht schließt jedoch das Recht, das besagte, durch die oben genannten Patentrechte geschützte Produkt herzustellen, herstellen zu lassen, zu importieren, zu verkaufen, weiterzuverkaufen oder verkaufen zu lassen, nicht mit ein.

Sicherheitshinweise

Die Ventileinheit YVB01FSM, erfüllt die vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen gemäß EN61010-1. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Der Betreiber des Gerätes muss sicherstellen, dass das Bedienpersonal mit den Sicherheitsregeln sowie der korrekten Handhabung vertraut ist.

Elektromagnetische und elektrische Sicherheit

Die Ventileinheit YVB01FSM erfüllt die Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und elektrischer Sicherheit, siehe EG-Konformitätserklärung. Stärkere Störungen als die in den Normen (siehe: Technische Daten) erlaubten Höchstwerte vermeiden.

Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen sie die Anleitung aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Diese Anleitung ist Teil des Produktes. Bewahren Sie sie gut erreichbar und sicher auf. Diese Sicherheitshinweise und -vorschriften müssen für den Bediener jederzeit zugänglich sein. Bei Verlust der Anleitung können sie Ersatz anfordern oder die aktuelle Anleitung von der Sartorius Webseite herunterladen:
www.sartorius-mechatronics.com

Schäden

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge unsachgemäßer Handhabung und nicht sachgemäßen Gebrauch sowie von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Nationale Vorschrift

Es sind die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung und eventuelle unternehmensinterne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die zum Zeitpunkt der Arbeiten an der Anlage gültigen Vorschriften über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie alle anderen relevanten Sicherheitsvorschriften sind zwingend einzuhalten.

Eichpflichtiger Verkehr und medizinische Bereiche

Der Einsatz der Ventileinheit YVB01FSM ist im eichpflichtigen Verkehr, sowie in medizinischen Bereichen nicht erlaubt.

Hinweise zur Installation

Hinweise zur Installation, Betrieb, Wartung und Reparatur unbedingt beachten!
Temperaturbereich der YVB01FSM beachten!

Einflüsse beim Betrieb

Alle Komponenten dürfen im Betrieb nur den Umgebungstemperaturen ausgesetzt werden, die in den technischen Daten angegeben sind. Keinen unzulässigen Wärme- oder Kältequellen, Sonneneinstrahlung, UV-Strahlung oder Vibrationen aussetzen. So installieren, dass umlaufend genügend Wärmeabfuhr möglich ist und externe Wärmequellen hinreichend weit entfernt sind.

IP-Schutz

Die Ventileinheit YVB01FSM ist ausschließlich für die Verwendung im Innenbereich bestimmt. Das Gerät ist nur für saubere Umgebungen geeignet. Gemäß seinem IP-Schutz sorgfältig behandeln, siehe technische Daten.

Öffnen des Gerätes

Das Gerät darf ausschließlich nur durch sachkundiges und qualifiziertes Fachpersonal geöffnet werden.
Vor dem Öffnen der Ventileinheit: Den Hauptschalter auf „OFF“ stellen.
Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Wiedereinschalten treffen.
Gerät wenn möglich vom Netz trennen!
Nach Beendigung der Arbeiten: Die Ventileinheit fest verschließen.

Installation und Betrieb

Installation ist nach geltenden Gesetzen, Vorschriften, Verordnungen und Normen von einer autorisierten Fachkraft durchzuführen. Keine mechanischen oder elektrischen Veränderungen an dem Gerät vornehmen.
Notwendige Änderungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Sartorius. Das Netzanschlusskabel ist gegen Beschädigung zu schützen und sachgemäß an die Netzspannung anzuschließen. Während des normalen Betriebes muss die Ventileinheit fest verschlossen sein. Kabel nicht unter Last stecken oder trennen! Beim Bewegen bzw. Aufstellen des Gerätes entsprechende Schutzkleidung tragen.

Schutzleiter und Kabel

Der Schutzleiter (SL) eines Netzanschlusskabels muss mindestens den selben Querschnitt aufweisen wie die stromführenden Adern (N und L). Fremdbezogene Kabel unterliegen der Verantwortung des Betreibers. Werden Kabel nachträglich angeschlossen, so ist darauf zu achten, dass die Anschlüsse nicht korrodiert sind. Die Verbindungskabel zwischen den Geräten sowie die Litzen der inneren Verdrahtungen bestehen aus PVC-Material oder Gummi. Chemikalien, die dieses Material angreifen, müssen von diesen Leitungen ferngehalten werden.

Sachgemäße Behandlung

Keine zusätzlichen Gegenstände auf dem Gerät lagern. Schläge und Krafteinwirkungen auf und gegen das Gerät unbedingt vermeiden. Nicht auf dem Gerät abstützen oder treten. Arbeiten am Gerät dürfen nur von zuverlässigen, geschulten, eingearbeiteten und sicherheitsunterwiesenen Personen durchgeführt werden. Sicherheitsunterweisungen sind in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Bei missbräuchlicher Anwendung und/oder Bedienung durch Unbefugte erfolgt keine Gewährleistung.

Verwendung des Gerätes

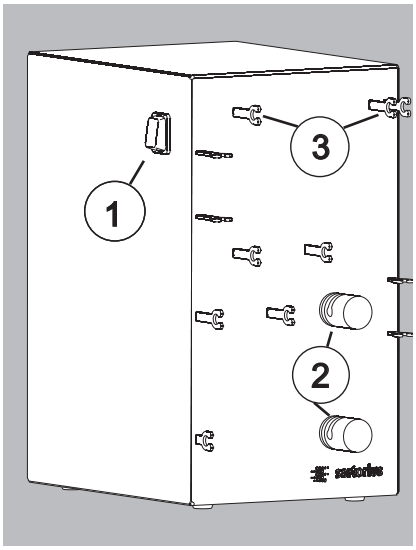
Sollten Arbeitsanweisungen, deren Reihenfolge, Sicherheitshinweise oder Sicherheitskennzeichnungen nicht beachtet werden, ist eine sichere Verwendung des Gerätes nicht gewährleistet und es besteht kein Haftungsanspruch.

Lieferumfang

Jede Ventileinheit YVB01FSM besteht aus:

- Ventileinheit
- Netzkabel
- 1 Ethernetkabel 7m YCC04-HTG2M7

Geräteansicht



- ▷ 1 Netzschalter
- ▷ 2 Quetschventil
- ▷ 3 Schlauchhalter

Lager und Transportbedingungen

Warnung!

Unverpackte Geräte können durch stärkere Erschütterungen beschädigt werden.
Starke Erschütterungen können die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.
Gerät keinen extremen Temperaturen, Feuchtigkeit, Stößen und Vibrationen aussetzen.
Zulässige Lagertemperatur: 0 ... +40 °C

Auspacken

- ▶ Gerät aus der Verpackungen auspacken.
- ▶ Geräte auf äußere Beschädigungen überprüfen.
- ▶ Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport aufbewahren. Vor dem Versand alle Kabel abziehen!

Aufstellort

Ungünstige Einflüsse am Aufstellort vermeiden:

- Aggressive chemische Dämpfe
- Extreme Feuchtigkeit (laut Schutzart IP)

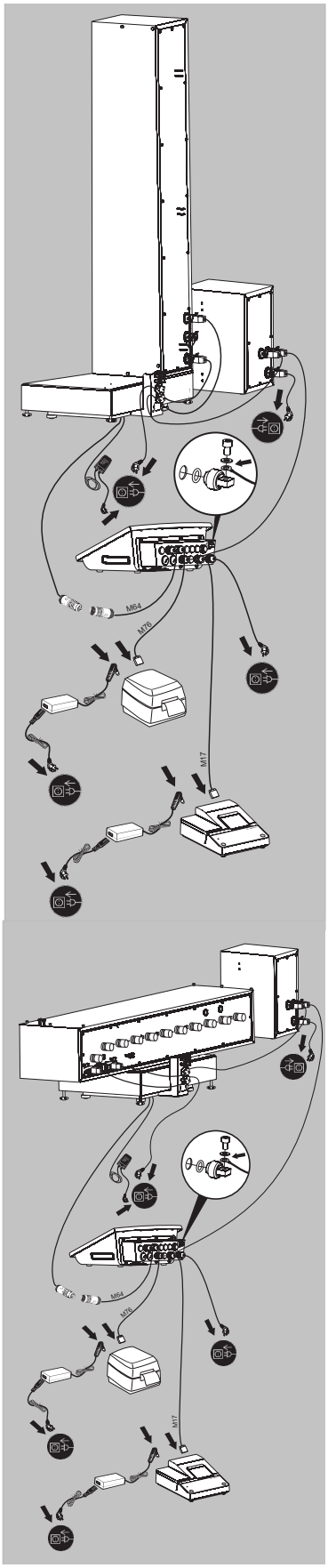
Gerät akklimatisieren

Wird ein kaltes Gerät in eine warme Umgebung gebracht, kann es zu Betauung (Kondensation) kommen.

Lassen Sie das vom Netz getrennte Gerät (alle Komponenten) ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur akklimatisieren.

Nichtgebrauch

Die Anlage bei Nichtgebrauch ausschalten.



Inbetriebnahme

Kabelanschlüsse

- ▶ Das Ethernetkabel des Combics Pro (Option N26) an die rechte Buchse der Ventileinheit YVB01FSM anschließen und mit dem Bügel sichern.
- ▶ Das beiliegende Ethernetkabel YCC04-HTG2M7 an die linke Buchse der Ventileinheit YVB01FSM anschließen und mit dem Bügel sichern. Das Ethernetkabel dann an die Ventileinheit des FlexAct® Multi Fill anschließen und so die beiden Ventileinheiten mit dem CombicsPro verbinden.
- ▶ Den Netzanschluss mit dem beiliegenden Netzkabel für YVB01FSM vornehmen. Dazu das Netzkabel an die untere Buchse anschließen.
- ▶ Weitere Verkabelung siehe Bedienungsanleitung **FlexAct® Multi Fill**.

Netzanschluss

Warn- und Sicherheitshinweise beachten!

Ein an die Stromversorgung angeschlossenes Gerät darf nicht geöffnet werden!

Angeschlossene Kabel nicht entfernen!

Kabel nur im spannungslosen Zustand an die Geräte anschließen. Der aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen. Sollte die angegebene Netzspannung oder die Steckerausführung der Netzsteckers nicht der bei ihnen verwendeten Norm entsprechen, bitte die nächste Sartorius-Vertretung oder Ihren Lieferanten verständigen.

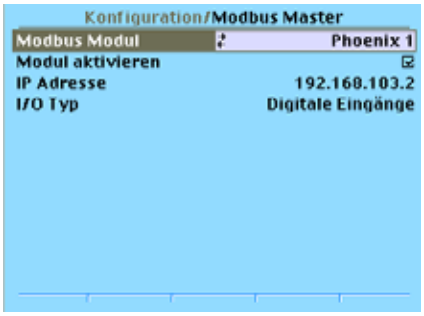
- ▶ Netzkabel und Netzteile der Komponenten an die Spannungsversorgung anschließen und die einzelnen Geräte in Betrieb nehmen.

  Reihenfolge zur Herstellung des Netzanschlusses beachten!

  1. Waage
  2. Drucker
  3. Ventileinheit
  4. Ventileinheit YVB01FSM
  5. Combics Pro

- ▶ Zunächst die Ventileinheiten durch Betätigen des Hauptschalters einschalten.
- ▶ Erst danach das Combics Pro durch Betätigen des I/⏻ Tasters einschalten.

Ansteuerung YVB01FSM



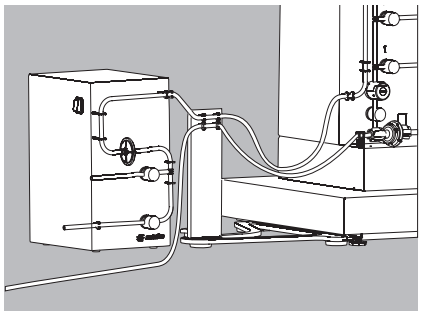
Zur Steuerung der YVB01FSM über die Applikationssoftware „Manifold Fill“ des Combics Pro muss die Applikationssoftware entsprechend konfiguriert werden.
Siehe Installationsanleitung **FlexAct® Multi Fill** Kapitel Modbus Master.

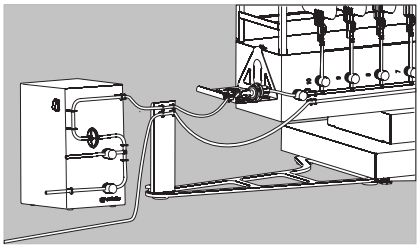
Die intern gekennzeichneten Modbus Modul Plätze Phoenix 1...6 können nicht beliebig mit den Ventileinheiten verknüpft werden. Zur Verknüpfung der Applikationssoftware mit der Ventileinheit YVB01FSM sind nur die Modul Plätze Phoenix 5 und Phoenix 6 verwendbar.

Default IP Adresse der Ventileinheit YVB01FSM: 192.168.103.4

Die Konfiguration der Ventile und Steuerung erfolgt innerhalb der Applikationssoftware „Manifold Fill“ analog der Ventilkonfiguration und Steuerung der **FlexAct® Multi Fill** Ventileinheit.

Schlauchführung



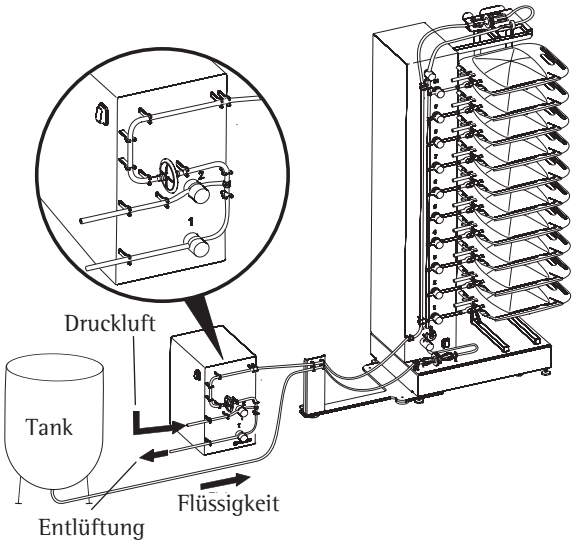


- ▶ Quetschventil Auf / Zu über das Combics Pro steuern, siehe Bedienungsanleitung **FlexAct® Multi Fill**
- ▶ Schläuche in die Quetschventile vom YVB01FSM einlegen
- ▶ An dem offenen Schlauchende am oberen Quetschventil Druckluft anschließen.
- ▶ Schläuche über den zur FlexAct® Multi Fill zugehörigen Schlauchhalter zur Ventileinheit führen.
- ▷ Schläuche zwischen Schlauchhalter und Ventileinheit so durchhängen lassen, dass sie den Boden nicht berühren.

Schlauchentleerung

Mit Hilfe der Ventileinheit lassen sich die im Manifold enthaltenen, restlichen Produktmengen zum Großteil auffangen. Um das Schlauchsystem zu entleeren, kann das Schlauchsystem über eine Sterilbarriere mit Druckluft beaufschlagt werden, mit der die Flüssigkeit aus dem Schlauch in einen der Bags gepresst wird. Die Steuerung der Druckluftzufuhr erfolgt dabei über die Ventileinheit YVB01FSM. Die YVB01FSM lässt sich dabei in zwei unterschiedlichen Weisen einsetzen:

YVB01FSM in der Entlüftung



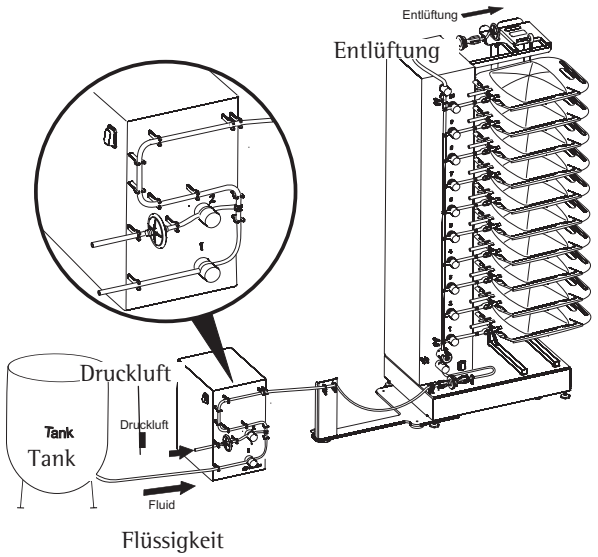
▷ Die Ventileinheit YVB01FSM kann am Entlüftungssystem des Manifolds positioniert werden. In diesem Fall steuern die Ventile der YVB01FSM

- die Entlüftung während der Vorflutung des Manifolds sowie
- die Zufuhr von Druckluft während der Entleerung des Manifolds.

So kann die Hauptleitung des Manifolds bis zum 1. Bag (erster Bag nach den Steuerventilen - Hauptventil bzw. Grob/Fein Ventil) entleert werden. Die Flüssigkeit wird dabei durch die Druckluft in den ersten Bag gedrückt. Die notwendige Zeit, mit der das Manifold mit Druckluft beaufschlagt werden muss, ist u.a. abhängig von den Produkteigenschaften des abzufüllenden Produktes (z.B. der Viskosität). Die notwendige Zeit kann im Manifold Fill Zyklus parametriert werden.

▶ Der Ablauf der Entleerung wird mit dem Combics Pro konfiguriert.
Siehe Installationsanleitung **FlexAct® Multi Fill**

YVB01FSM im Zulauf



▷ Die Ventileinheit YVB01FSM kann auch im Zulaufsystem des Manifolds positioniert werden. In diesem Fall steuern die Ventile der YVB01FSM

- die Zufuhr des Produktes während der Vorflutung des Manifolds und der Befüllung der Bags sowie
- die Zufuhr von Druckluft und das Sperren der Produktzuführung während der Entleerung des Manifolds.

So kann das Schlauchsystem von der Position des YVB01FSM (Zuführleitung, Hauptleitung des Manifolds) bis zum letzten Bag des Manifolds (Bag vor Entlüftungsventil der Ventileinheit des **FlexAct® Multi Fill**) bzw. bei Verwendung eines Sammelbags am Ende des Manifolds bis zu diesem Bag entleert werden. Die Flüssigkeit wird dabei durch die Druckluft in den jeweiligen Bag gedrückt. Die notwendige Zeit, mit der das Manifold mit Druckluft beaufschlagt werden muss, ist u.a. abhängig von den Produkteigenschaften des abzufüllenden Produktes (z.B. der Viskosität). Die notwendige Zeit kann im Manifold Fill Zyklus parametriert werden.

▶ Der Ablauf der Entleerung wird mit dem Combics Pro konfiguriert. Siehe Installationsanleitung **FlexAct® Multi Fill**.

Hinweis:

Durch kurzzeitiges Öffnen der einzelnen Bag Ventile während der Beaufschlagung mit Druckluft lassen sich auch die Stichleitungen zu den einzelnen Bags entleeren.

Arbeitsdruck der Druckluftzufuhr siehe technische Daten.

Pflege und Wartung

Quetschventile

Die Quetschventile (eloxiertes Aluminiumgehäuse; Quetschmechanismus aus POM) werden mit herkömmlichen Reinigungsmitteln (Tensiden) oder mit alkoholischen Lösungen (Isopropanol, Ethanol, Methanol) gereinigt.

Scheuermittel (-pulver, -milch) sind nicht zulässig.

Edelstahlflächen

Edelstahlflächen (-komponenten) werden zur Sterilisation durch Beaufschlagung von Wasserstoffperoxid oder mit herkömmlichen Reinigungsmitteln (keine Scheuermittel) oder mit alkoholischen Lösungen gereinigt.

Das Reinigen der Komponente erfolgt durch das Auftragen und Verreiben der Reinigungsmittel mit einem geeigneten Lappen, der am Gerät keine Kratzer hervorruft.

Abspritzen

Ein Abspritzen des Gerätes mit Wasser oder das Gerät mit Druckluft zu reinigen ist unzulässig.

Korrosive Umgebung

Korrosionsauslösende Substanzen regelmäßig entfernen.

Reparaturen

Defektes Gerät sofort vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern!

Reparaturen nur durch von Sartorius autorisiertes Fachpersonal und mit Originalersatzteilen durchführen lassen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Sicherheitsüberprüfung

Ein gefahrloser Betrieb des Gerätes ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, wenn das Gerät nicht mehr arbeitet, oder nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.

Spannungsversorgung trennen: Alle Komponenten von der Netzspannung trennen, Stecker aus den Steckdosen ziehen. Gerät vor weiterer Benutzung sichern, Sartorius-Kundendienst benachrichtigen.

Instandsetzungsmaßnahmen dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden, die Zugang zu den nötigen Instandsetzungsunterlagen und -anleitungen haben. Eine regelmäßige Überprüfung durch einen Fachmann wird für folgende Punkte empfohlen:

Isolationswiderstand >7 MΩ mit einer Gleichspannung von mindestens

- 500 V bei 500 kΩ Last
- Ersatz-Ableitstrom <0,05 mA mit einem bestimmungsgemäßen Messgerät

Wenn Ihr Gerät YVB01FSM zur Reparatur eingesandt wird:

- ▶ Gerät reinigen
- ▶ Alle angeschlossenen Kabel mit trennbarer Verbindung vor dem Versand trennen. So können unnötige Beschädigungen vermieden werden.
- ▶ Eine Fehlerbeschreibung beilegen.
- ▶ Gerät/Bauteile von Gefahrstoffen befreien, so dass bei Handhabung/ Reparaturen für die betreffenden Personen keinerlei Gefährdung besteht.
- ▶ Gerät sicher verpacken und vollständig kennzeichnen.
- ▶ Spediteur (falls vorgeschrieben) über die Gefährlichkeit der Sendung informieren.

Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die als Sekundärrohstoffe dienen können. Wird die Verpackung nicht mehr benötigt, kann diese in Deutschland unentgeltlich über das Duale System der VfW entsorgt werden (Vertragsnummer D-59101-2009-1129). Anderenfalls führen Sie das Material nach den geltenden Vorschriften der örtlichen Abfallentsorgung zu."
Registriernummer Sartorius Aachen:
WEEE-Reg.-Nr. DE 46634365

Das Gerät inklusive Zubehör und Batterien gehört nicht in den Hausmüll. Die EU-Gesetzgebung fordert in ihren Mitgliedsstaaten, elektrische und elektronische Geräte vom unsortierten Siedlungsabfall getrennt zu erfassen, um sie anschließend wiederzuverwerten.
In Deutschland und einigen anderen Ländern führt die Sartorius Weighing Technology GmbH die Rücknahme und gesetzeskonforme Entsorgung ihrer elektrischen und elektronischen Produkte selbst durch. Diese Produkte dürfen nicht von Kleingewerbetreibenden in den Hausmüll oder an Sammelstellen der örtlichen öffentlichen Entsorgungsbetriebe abgegeben werden. Hinsichtlich der Entsorgung wenden Sie sich daher in Deutschland wie auch in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes bitte an unsere Service-Mitarbeiter vor Ort oder an unsere Service-Zentrale in Aachen:

Sartorius Mechatronics C&D GmbH & Co. KG.
Am Gut Wolf 11
52070 Aachen
Phone: +49.241.1827.0
Fax: +49.241.1827.213

E-mail: info@sartorius-mechatronics.com.

In Ländern, die keine Mitglieder des Europäischen Wirtschaftsraumes sind oder in denen es keine Sartorius-Filialen gibt, sprechen Sie bitte die örtlichen Behörden oder Ihr Entsorgungsunternehmen an.
Vor der Entsorgung bzw. Verschrottung des Gerätes sollten die Batterien entfernt werden und einer Sammelstelle übergeben werden.
Mit gefährlichen Stoffen kontaminierte Geräte (ABC-Kontamination) werden weder zur Reparatur noch zur Entsorgung zurückgenommen. Ausführliche Informationen mit Service-Adressen zur Reparaturannahme oder Entsorgung Ihres Gerätes können Sie auf unserer Internetseite (www.sartorius-mechatronics.com) finden oder über den Sartorius Service anfordern.

Technische Daten

Ventileinheit YVB01FSM

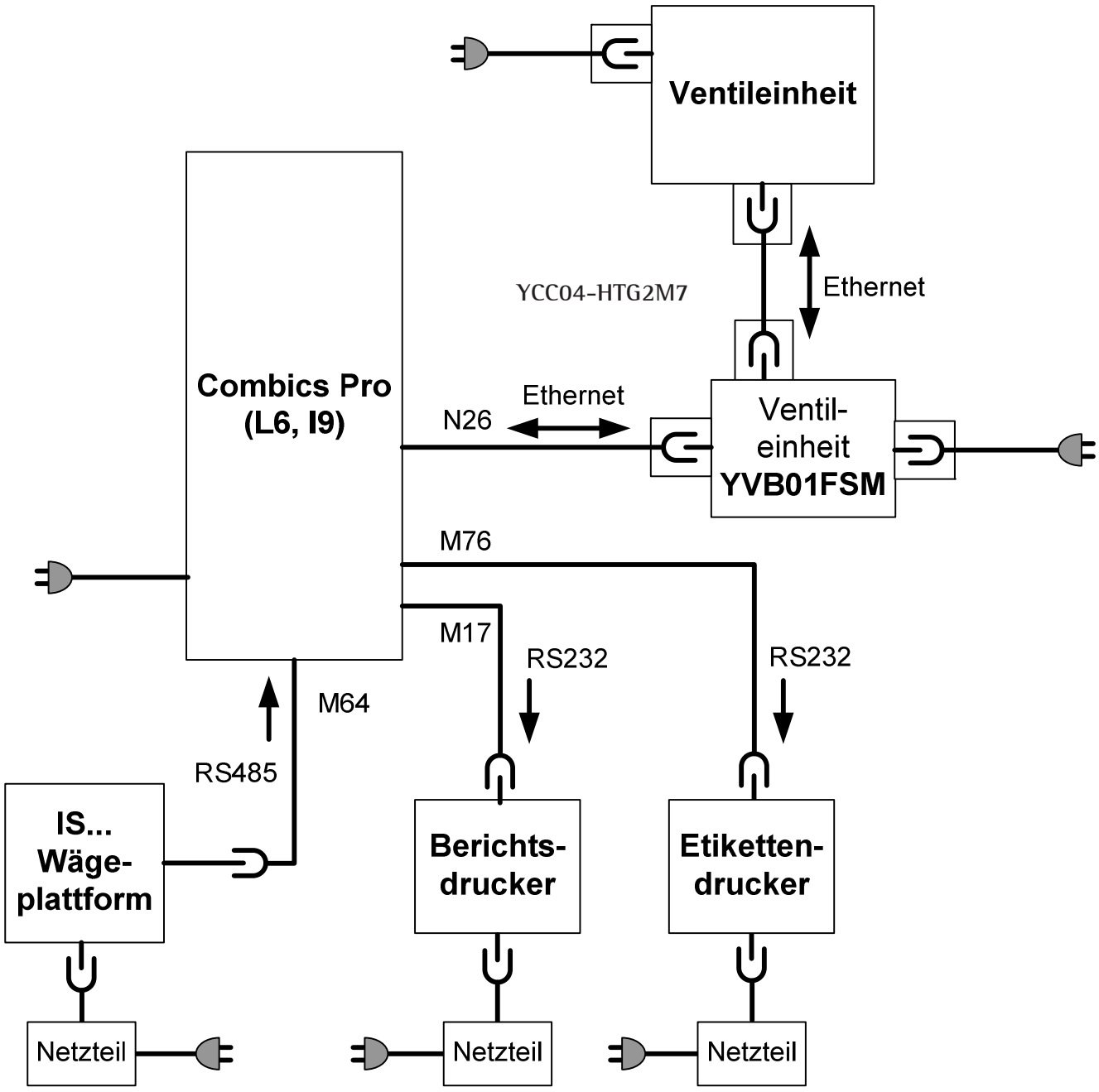
Arbeitstemperatur	+0° ... +40°C
empfohlene Arbeitstemperatur	+ 22° C
Temperaturänderung	5 K / 12h
Luftfeuchtigkeit	10...80 %

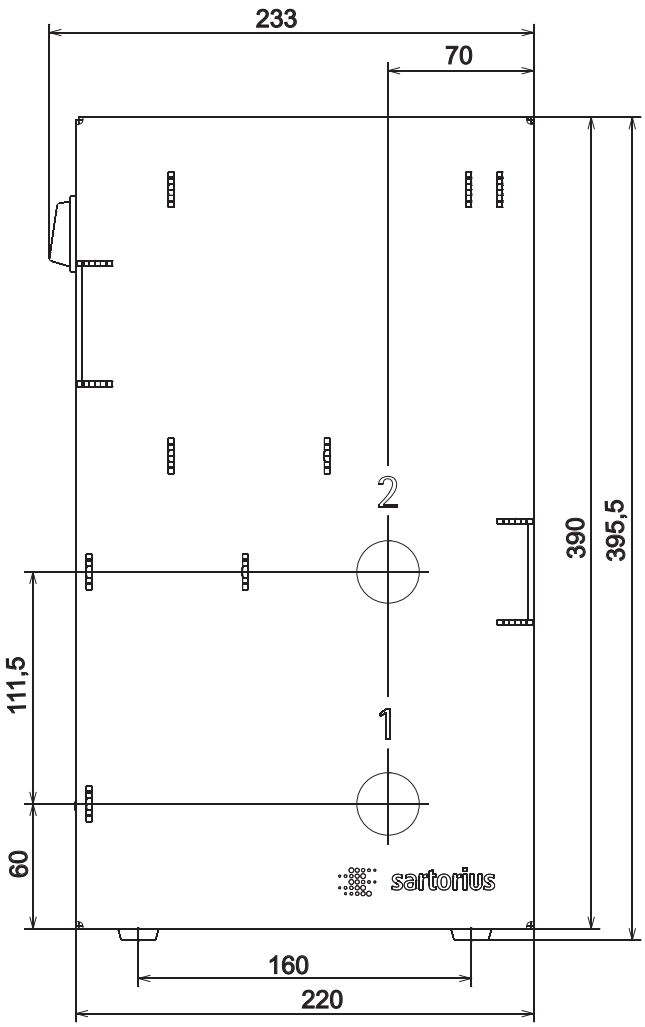
Förder-Druck (Flüssigkeit)	0,4 bar +/- 0,2 bar
Arbeitsdruck der Druckluftzufuhr	0,2 bar +/- 0,05 bar
Ventile geeignet für Schlauch Typ	1/4 " Innendurchmesser, 3/8 " Außendurchmesser, Shore Härte < 50
Schlauchhalter geeignet für Schlauch Typ	1/4 " Innendurchmesser, 3/8 " oder 7/16" Außendurchmesser, Shore Härte < 50
IP Schutz der Ventileinheit	IP43

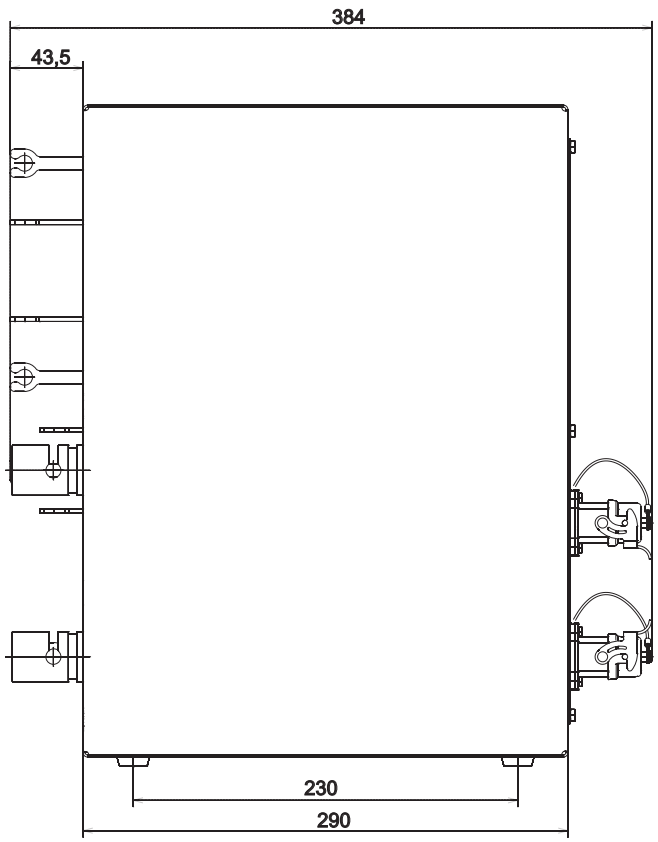
Betriebsspannung der Ventileinheit	100-240 Vac, 50-60 Hz
Leistungsaufnahme der Ventileinheit typisch	80VA
Schnittstellen	2x LAN (Modbus TCP)

Sicherheit elektrischer Betriebsmittel	gemäß EN 61010-1:2001 - Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Elektromagnetische Verträglichkeit	gemäß EN 61326-1:2006 - Elektrische Mess-, Steuer-, Regelund Laborgeräte - EMV-Anforderungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Störfestigkeit:	Industrielle Bereiche
Störaussendung:	Klasse B: Geeignet für den Gebrauch im Wohnbereich und Bereichen, die direkt an ein Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

Übersicht mit Ventileinheit YVB01FSM




233
70
2
1
390
395,5
111,5
60
sartorius
160
220


384
43,5
230
290

CE

sartorius
mechatronics

Konformitätserklärung
Declaration of conformity
Original-Konformitätserklärung // *Original declaration of conformity*

Der Hersteller // *The manufacturer* **Sartorius Mechatronics C&D GmbH & Co. KG**
Am Gut Wolf 11
52070 Aachen
Deutschland // Germany

erklärt hiermit, dass das Betriebsmittel // *hereby declares that the equipment*

Gerät // ***Type of apparatus***: **Ventileinheit// Valve unit**
Typ // ***Model***: **YVB01FSM**

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien/Verordnung entspricht:
fulfills all the relevant provisions of the following Directives/Regulations:

Richtlinie 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit
Directive 2004/108/EC Electromagnetic *compatibility*

Richtlinie 2006/95/EG Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
Directive 2006/95/EC Electrical equipment designed for use within certain voltage limits

Das Gerät erfüllt die anwendbaren Anforderungen der in Anhang 1 aufgeführten harmonisierten Europäischen Normen. // The apparatus meets the applicable requirements of the harmonized European Standards listed in Annex 1.

Jahr der Anbringung des CE-Zeichens: **11**
Year of attachment of CE mark:

Verantwortlicher für die technischen Unterlagen // *Person authorized to compile the technical file*:
Karlheinz Banholzer, c/o Sartorius Mechatronics C&D GmbH & Co. KG, Am Gut Wolf 11, 52070 Aachen

Aachen, 2011-09-30 .....
Karlheinz Banholzer, Leiter Forschung&Entwicklung //
Head of Research & Development

.....
Michael Klotz,
Dokumentation // *Documentation department*

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten EG-Richtlinien, ist jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheits-hinweise der zugehörigen Produktdokumentation sind zu beachten.

This declaration certifies conformity with the abovementioned EC Directives, but does not guarantee product attributes. The safety information in the associated product documentation must be observed.

sartorius
mechatronics

Anhang 1 // Annex 1

Liste der angewendeten harmonisierten Europäischen Normen
List of the applied harmonized European Standards

1. **Richtlinie 2004/108/EG /** ***Directive 2004/108/EC***

   EN 61326-1:2006 Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV- Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 61326-1:2005)
   Electrical equipment for measurement, control and laboratory use - EMC requirements - Part 1: General requirements (IEC 61326-1:2005)

2. **Richtlinie 2006/95/EG /** ***Directive 2006/95/EC***

   EN 61010-1:2001 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 61010-1:2001)
   Safety requirements for electrical equipment for measurement, control, and laboratory use – Part 1: General requirements (IEC 61010-1:2001)

Sartorius Mechatronics C&D GmbH & Co. KG.
Am Gut Wolf 11
52070 Aachen
Phone: +49.241.1827.0
Fax: +49.241.1827.213
E-mail: info@sartorius-mechatronics.com

Copyright by Sartorius,
Göttingen, BR Deutschland.
Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise,
ist ohne schriftliche Genehmigung
der Sartorius nicht gestattet.
Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheber-
recht
bleiben der Sartorius vorbehalten.
Die in dieser Anleitung enthaltenen
Angaben und Abbildungen entsprechen dem unten
angegebenen Stand. Änderungen der Technik,
Ausstattung
und Form der Geräte gegenüber den Angaben und
Abbildungen in dieser Anleitung selbst bleiben
Sartorius vorbehalten.

Stand:
September 2011, Sartorius,
Göttingen

**Specifications subject to change
without notice. · KT · RS
Publication No.: WYV6001-d11091**